

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Kanzem
am Montag, den 20.02.2017,
in der "Alten Schule"

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister

Herr Johann Peter Mertes	(Vorsitzender)
--------------------------	------------------

Beigeordnete

Herr Dieter Schafhausen	
Frau Silvia Richter	

Mitglieder

Herr Andreas Breuer	
Herr Erich Greif	
Frau Andrea Kruchten	
Herr Werner Malburg	
Herr Stefan May	
Herr Peter Möller	
Herr René Morbé	
Frau Melanie Thomé-Schütte	

Sonstige Teilnehmer

Herr Florian Hock	(Schriftführer)
-------------------	-------------------

Abwesend waren:

Mitglieder

Herr Leo Richter	
Herr Horst Tombers	

Tagesordnung: siehe beigefügte Einladung, **Anlage 1**

Form und Frist der Einladung bestätigt?	Ja
Niederschrift vom 14.12.2016 in Ordnung?	Ja
Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur TO?	Nein

Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest, begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Dann wurde die Tagesordnung behandelt.

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO

Es waren keine Einwohner anwesend.

2 Natura 2000 Bewirtschaftungsplanung der Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (FFH-Gebiete) - Herstellung des gemeindlichen Benehmens Vorlage: 3H/4634/2017

Ortsbürgermeister Mertes trug den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage (3H/4634/2017) des Fachbereiches 3 / Bauen vor.

Er wies darauf hin, dass bezüglich der genannten Frist zwei Tippfehler in der Sitzungsvorlage enthalten sind. Die Frist lief nicht am 18.01.2016, sondern am 18.01.2017 ab.

Im Anschluss fasste der Ortsgemeinderat folgenden **Beschluss:**

„Die Ortsgemeinde hat zur vorgelegten Planung keine Anregung.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

3 Teilnahme am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft 2017" Vorlage: 3H/4635/2017

Der Vorsitzende trug den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage (3H/4635/2017) des Fachbereiches 3 / Bauen vor.

Nach kurzer Beratung fasste der Ortsgemeinderat folgenden **Beschluss:**

„Die Ortsgemeinde Kanzem nimmt am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2017“ – Kreisentscheid – nicht teil.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

4 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Baugesetzbuch

4.1 Bauantrag zur Errichtung einer Stützmauer, eines Carports mit angrenzendem Lager- und Geräteraum in der Gemarkung Kanzem, Flur 13, Flurstück 99/2, Kirchstraße, BA-Nr. 213/16 Vorlage: 3H/4647/2017

Ortsbürgermeister Mertes trug den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage

(3H/4647/2017) des Fachbereiches 3 / Bauen vor.

Aus der Mitte des Rates wurde darauf hingewiesen, dass die im Bauantrag genannten Vorhaben bereits errichtet wurden. Man stimmte überein, dass der Ortsgemeinderat mit den bisher vorhandenen Informationen nicht über den vorliegenden Bauantrag beraten und beschließen könne. Dies läge u. a. daran, dass die vom Antragsteller geforderten Unterlagen bisher nicht nachgereicht wurden. Zudem seien bezüglich der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens folgende Fragen zu klären:

Handelt es sich bei dem Bauvorhaben um eine private oder gewerbliche Nutzung?

Wie hoch ist die errichtete Stützmauer?

Aus welchem Grund wurde das Bauvorhaben nicht vorab beantragt?

Laut Sitzungsvorlage ist der Bauantrag (Az. 213/16) am 23.09.2016 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Konz eingegangen. Der Ortsgemeinderat bittet die Verwaltung um Mitteilung, warum der Bauantrag dem Ortsgemeinderat erst am 20.02.2017 zur Beratung vorgelegt wird.

Aus den vorgenannten Gründen stimmte man überein, dass zum jetzigen Zeitpunkt nicht über den Bauantrag beraten und entschieden werden könne. Der Beschluss über den Bauantrag müsse daher vertagt werden.

Die Verwaltung wird gebeten, einen Ortstermin zu organisieren, an dem Vertreter der Ortsgemeinde (Bauausschuss), der Verbandsgemeindeverwaltung Konz und der Unteren Naturschutzbehörde teilnehmen.

Anschließend werde man erneut über den Bauantrag beraten und entscheiden.

5 Berichte aus den Ausschüssen

Der Vorsitzende bat um Berichte aus den jeweiligen Ausschüssen.

Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales:

Ein Ratsmitglied teilte mit, dass folgende Veranstaltungen im Jahr 2017 stattfinden:

- Märchenstunde mit Herrn Bruno Plum (die Veranstaltung fand bereits statt)
- Dreck-weg-Tag (01.04.2017)
- Spielmobil (wird noch terminiert, evtl. am 10.05.2017)
- „Kanzern räumt“ (Anfang September)
- Apfelernte (Oktober)
- Bastelnachmittag für den Weihnachtsbaum und Adventscafé (November / Dezember)

Der Ortsgemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

Umwelt- und Kulturausschuss:

Beigeordneter Schafhausen teilte mit, dass seit der letzten Ortsgemeinderatssitzung keine Ausschusssitzung stattfand.

Der Ortsgemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

Bauausschuss:

Ortsbürgermeister Mertes teilte mit, dass seit der letzten Ortsgemeinderatssitzung keine Ausschusssitzung stattfand.

Der Ortsgemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

6 Berichte und Verschiedenes

6.1 Brunnenbohrung am Sportplatz

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Brunnenbohrung leider nicht erfolgreich war. Obwohl bis zu einer Tiefe von über 90 m gebohrt wurde, konnte keine Wasserquelle gefunden werden.

Die Kosten für die Bohrung betragen 11.116,03 €.

Ob an einer anderen Stelle eine weitere Bohrung durchgeführt wird, soll in **der nächsten Sitzung Bauausschuss beraten** werden.

Der Ortsgemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

6.2 Friedhof

Ortsbürgermeister Mertes teilte mit, dass im Bereich des Friedhofes ein Baum durch einen Sturm so stark beschädigt wurde, dass er gefällt und gänzlich entfernt werden musste. Zudem soll der Bereich beim Parkplatz durch die Pflanzung einer Hainbuchenhecke geschlossen werden.

Der Ortsgemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

6.3 Philosophischer Friedhofsgarten

Ortsbürgermeister Mertes trug vor, dass sich die Ortsgemeinde mit der Erstellung eines Konzeptes zur Pflege des Philosophischen Friedhofgartens zu befassen habe. Hierüber soll im Bürgerbrief informiert werden. Sollte sich eine dauerhafte und nachhaltige Pflege hierdurch nicht realisieren lassen, müsse der Ortsgemeinderat darüber nachdenken, entsprechende Mittel in die Haushaltsplanung aufzunehmen.

Der Ortsgemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

6.4 Zaun am Spielplatz

Der Vorsitzende führte aus, dass der Zaun am Spielplatz erneuert werden müsse. Der Bauausschuss wird sich hiermit befassen und entsprechende Angebote einholen.

Der Ortsgemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

6.5 Gemeindliche Fläche in der Waldstraße (Parksituation)

Ortsbürgermeister Mertes teilte mit, dass auf der gemeindeeigenen Fläche in der Waldstraße regelmäßig geparkt wird. Da die Fläche ausdrücklich nicht als Parkplatz ausgewiesen ist und zu einem späteren Zeitpunkt noch von der Gemeinde genutzt werden soll, sei seitens der Ortsgemeinde zu überlegen, wie mit der Situation umgegangen wird.

Aus der Mitte des Rates wurde vorgeschlagen, zunächst das Gespräch mit den Betroffenen zu suchen und so eine Lösung herbei zu führen.

Der Vorsitzende sicherte daraufhin zu, sich mit den Betroffenen in Verbindung zu setzen.

Der Ortsgemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

6.6 Sanierung "Alte Schule"

Der Vorsitzende führte aus, dass seit Jahresbeginn bezüglich der Sanierung des Gebäudes zahlreiche Termine stattfanden. Momentan befinde man sich in der Phase der Kostenermittlung und Bauteilbeschreibung. Sobald die Kostenermittlung abgeschlossen ist, wird sich der **Bauausschuss** mit den verschiedenen Möglichkeiten der Sanierung befassen.

Aus der Mitte des Rates wurde ergänzt, dass im Ortsgemeinderat nach Abschluss der Kostenermittlung u. U. auch über einen (Teil-)Abriss des Gebäudes diskutiert werden müsse.

Der Ortsgemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: